



---

## Deutsch-Namibische Gesellschaft e.V.

### Namibia Seminar 22.–23. Oktober 2022 in Göttingen

#### PROGRAMM (Stand 29.09.22)

Die Veranstaltung wird hybrid erfolgen in Präsenz mit der Möglichkeit, sie auch online mitverfolgen zu können. Für die Präsenz im Tagungshotel gelten momentan (Stand 28.09.) keine Einschränkungen.

#### Sonnabend, 22.10.

Ab 14.00 Uhr Registrierung der Teilnehmer

14.30 Uhr Begrüßung

14.45 Uhr **Kurzfilm „Die Flasche“** von Steffen Holzkamp und Imke Rust  
Der Film handelt von einer achtlos in der Namib-Wüste von Touristen weggeworfenen Flasche und symbolisiert das Generalthema unseres diesjährigen Seminars, Nachhaltigkeit im Sinne der Globalziele der UN 2030 (SDG).

14.55 Uhr **„Bildung, Austausch und Nachhaltigkeit“**  
**Dr. Kolja Lichtenthäler, Dr. Carsten Rietmann und Moritz Wargalla** (Vorstandsmitglieder von Welwitschia e.V.) sowie **Maren Michels** (Vorstandsmitglied von SUNI e.V.) berichten über Projekte im Spannungsfeld von Bildung, Austausch und Nachhaltigkeit, die sie mit ihren jeweiligen Organisationen – beide sind Partner der DNG – durchgeführt haben. Welche Erfahrungen werden aktuell in einem Austausch zwischen pädagogischen Fachkräften gesammelt? Und wie lassen sich zudem Mädchenfußball und (nachhaltige) Bildung in einem gemeinsamen Projekt von Welwitschia e.V., der DNG-Mitgliedsorganisation Global United FC und der DNG in Walvis Bay verbinden?

15.20 Uhr **„GER-NAM Horses United!“ Bildungszusammenarbeit im Pferdesport**  
**Ein Team des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg** stellt das vom BMZ geförderte Projekt vor. Gemeinsam mit Namibias Reitsportverband (NAMEF) begann im August 2022 ein internationaler Austausch zwischen Jugendlichen und jungen erwachsenen Pferdefreunden aus Namibia und Deutschland zum Thema Nachhaltigkeit / Nachhaltige Entwicklung. Nach einem ersten Besuch in Deutschland folgt im April 2023 der Gegenbesuch in Namibia.

15.45 Uhr **„Mit Spaß und Freude zu mehr Fairness im Sport – Trainerfortbildung im Beachvolleyball“**  
**Philipp Struwe und Aaron Korn** vom Berliner Startup Reset Sports initiierten im September 2022 gemeinsam mit dem Deutschen Turn- und Sportverein (DTS) in Windhoek eine Trainerfortbildung, bei der neben Technik und Taktik auch Fragen der Natur- und Umweltbildung und des Recyclings eine wichtige Rolle spielten. Sie stellen ihre Vision eines nachhaltigen Sports vor und berichten mit aktuellen Eindrücken über ihr Projekt mit dem DTS.

16.15 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr **„Green Energy in Namibia“**  
**Rainer Baake**, Sonderbeauftragter der Bundesregierung für die Klima- und Energiepartnerschaft mit Namibia, wird über die Ziele und den Stand der Zusammenarbeit mit Namibia berichten. Er ist seit Mitte dieses Jahres mit dieser Aufgabe betraut und hatte bereits mehrfache Gespräche und Kontakte mit der namibischen Regierung und vor Ort. Konkrete Projekte sind in Planung. Zwischen beiden Staaten bestehen inzwischen mehrere Vereinbarungen. Baake ist seit langem – u.a. einige Jahre als Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium – mit dem Thema der Erneuerbaren Energien befasst.  
**Prof. Dr. Norbert Jürgens**, Hamburg, ist als Botaniker Spezialist für die ökologisch besonders sensiblen Gegenden der Namib, wo Projekte geplant werden, und durch seine jahrzehntelange Forschungsarbeit u.a. zur Biodiversität mit vielen Publikationen ausgewiesener Experte. Er wird seine Sicht über die dortigen Vorhaben darstellen und zur Diskussion beitragen.

Bitte wenden!

18.15 Uhr **„Nachhaltigkeit im Tourismus“**  
**Matthias Lemcke**, Europa-Manager des Namibia Tourism Board,  
spricht über die generelle Frage der Nachhaltigkeit im namibischen Tourismus und wird dazu praktische Beispiele darstellen. Gerade die Balance zwischen Ökonomie und Ökologie ist in Namibia von Bedeutung.

19.00 Uhr Abendessen

## Sonntag, 23.10.

09.00 Uhr **„EZ und Versöhnung – wie Kleinprojekte in Namibia erfolgreich werden können“**  
**Dr. Jutta MacConnell**, Universität Mainz,  
untersuchte 2019 mit Unterstützung der Friedrich-Ebert-Stiftung Projekte der „Namibisch-deutschen Spezialinitiative“ der Entwicklungszusammenarbeit (EZ) in einer Feldforschung in ausgewählten Kommunalen Gemeinden. Die Ethnologin führt seit über 20 Jahren ihre Feldforschungen durch und ist dort mit der lokalen Bevölkerung vertraut. Sie stellt ihre Erkenntnisse und Empfehlungen aus den untersuchten Projekten der Spezialinitiative dar und wie diese im Nachhinein jetzt am Beispiel eines Pilotprojektes in Otjimbingwe umgesetzt werden.

09.45 Uhr **„Explorationen in Namibia – Risiken oder Chancen?“**  
**Frank Steffen**, Chefredakteur der Windhoeker „Allgemeine Zeitung“ (zugeschaltet),  
wird die kontrovers diskutierten und beobachteten Aktivitäten verschiedener Rohstoff-Firmen beleuchten. Bekanntlich führt die Firma ReconAfrica umstrittene Probebohrungen nach Erdöl im Nordosten durch, eine andere Firma sucht mit ebenfalls kritisierten Methoden nach Uran im Südosten, und vor der Küste sollen hoffnungsvolle Öl- und Gasfelder erschlossen werden.

10.30 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **„Namibia und seine Deutschen“**  
**Harald Hecht**, Windhoek, Vorsitzender des „Forum Deutschsprachiger Namibier“ (FDN),  
**Sarah Bernardy**, Referatsleiterin Südliches Afrika im Auswärtigen Amt, Berlin, (tbc)  
**N.N.**, Botschaft von Namibia,  
werden zusammen mit DNG-Präsident Klaus A. Hess über die aktuelle politische Situation in Namibia diskutieren und u.a. die Position und Rolle der Deutschsprachigen beleuchten. Derzeit steht ein wichtiger Parteitag der regierenden Swapo an, wo die personelle Vorentscheidung über die Kandidatur für das Amt des Staatspräsidenten ab 2025 fällt, und die „Gemeinsame Erklärung“ über die Bewältigung der Kolonialvergangenheit zwischen beiden Regierungen ist noch immer in der Diskussion. Welche Rolle kann den „Namibians of German origin“ zufallen?

12.15 Uhr **„Kommunalpartnerschaften – Den Bürgerdialog stärken“**  
**Heiner Naumann**, Vorstandsmitglied der DNG,  
wird über den Stand aktueller Partnerschaften berichten sowie die Perspektiven der Anbahnungen. Die DNG hatte im vorigen Jahr eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich seither engagiert um Verbindungen bemüht und zu diesem Zweck auch in Namibia mit relevanten Stellen Kontakte aufgenommen hat.  
Über eine bereits sehr erfolgreiche Kommunalpartnerschaft wird eine **Video-Dokumentation** gezeigt.  
Die Zuschaltung eines Partners aus Namibia ist geplant.

13.00 Uhr Mittagessen

(Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten!)

\*\*\*\*\* Ende des Seminars \*\*\*\*\*

14.30 Uhr Mitgliederversammlung DNG (separate Einladung)

\*\*\*\*\*

**Ort: Hotel Freizeit In**, Dransfelder Str. 3, 37079 **Göttingen**, Tel. 0551-9001-0, Fax 9001-100, info@freizeit-in.de  
Anfahrtsbeschreibung liegt der Teilnahmebestätigung bei.

### Teilnehmergebühren:

**a) Seminar-Teilnahmegebühr Präsenz: DNG-Mitglieder inkl. direkte Familienmitglieder: € 85,00 pro Person, Nicht-Mitglieder € 95,00 (Schüler und Studenten € 60,00)**

Darin ist die **Seminarteilnahme** am Sonnabend und Sonntag lt. Programm enthalten **einschließlich Abendessen (Sonnabend), Mittagsbuffet (Sonntag) und Kaffeepausen**.

**b) Teilnahmegebühr online: € 50,00** – der Link wird nach Anmeldung und Zahlung zugeschickt.

Für eine Teilnahme nur an der DNG-Mitgliederversammlung (Sonntag nachmittag) entstehen keine Kosten.

**c) Hotelkosten:** Seminar-Sonderpreis **EZ 99,00 €, DZ 119,00 €** jeweils pro Nacht einschl. Frühstücksbuffet und Nutzung des Vital Spa mit den Bereichen Fitness und Schwimmbad. Diese Preise gelten **nur bei Buchung über die DNG** für die beiden Übernachtungen am 21.10. (bei Anreise schon am Vortag) und am 22.10.!

**Seminar-Anmeldung** bitte umgehend, spätestens **bis zum 08. Oktober 22** mit dem beiliegenden Rückmeldebogen per **Fax** 0551-7076782 oder **Brief** an die Deutsch-Namibische Gesellschaft, Sudetenland-Str. 18, 37085 Göttingen, oder **e-mail** an buero@dngev.de mit den entsprechenden Angaben.